

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.Dezember 2022

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG
Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

MYACCOUNT Steuerberatung GmbH
Albertgasse 35/15
1080 Wien
<http://www.myaccount.at>

BILANZ zum 31.Dezember 2022
GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR		31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.000,00	9,0	I. Grundkapital	840.500,00	854,7
II. Sachanlagen	428,00	0,9	eingefordert	840.500,00	854,7
III. Finanzanlagen	100,00	0,1	II. Bilanzverlust	318.272,61-	369,3-
Summe Anlagevermögen	3.528,00	10,0	Summe Eigenkapital	522.227,39	485,5
B. Umlaufvermögen			B. Verbindlichkeiten aus Kapital in Sperrfrist	45.725,00	49,3
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	179.866,81	109,1	C. Rückstellungen	37.009,98	43,4
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	467.397,41	507,6	D. Verbindlichkeiten	25.077,49	40,7
Summe Umlaufvermögen	647.264,22	616,7	E. Rechnungsabgrenzungsposten	21.883,18	9,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.130,82	1,1			
	651.923,04	627,9		651.923,04	627,9

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	45.260,15	117,6
2. sonstige betriebliche Erträge	356.972,46	346,6
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	35.550,30	57,6
4. Personalaufwand	196.112,80	217,8
5. Abschreibungen	6.507,00	6,6
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>138.987,47</u>	<u>123,1</u>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6	25.075,04	59,1
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>21,95</u>	<u>0,0</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8	<u>21,95</u>	<u>0,0</u>
10. Ergebnis vor Steuern	25.096,99	59,1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,49	0,0
12. Ergebnis nach Steuern	<u>25.091,50</u>	<u>59,1</u>
13. Jahresüberschuss	25.091,50	59,1
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>343.364,11</u>	<u>428,4</u>
15. Bilanzverlust	<u><u>318.272,61</u></u>	<u><u>369,3</u></u>



Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Gemeinwohlkonto

Mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen haben wir einen österreichischen Kooperationspartner gefunden, der unsere Werte teilt. Der besondere Mehrwert des Gemeinwohlkontos ist, dass in der Höhe der Einlagen vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen gemeinwohlorientierte Projekte finanziert werden. Dafür steht die gemeinwohlgeprüfte Umweltgarantie des Umweltcenters mit dem Gemeinwohlsiegel.

In Summe wurden 2022 dem Umweltcenter 110 Genossenschaftsmitglieder übermittelt, die sich für eine Kontoeröffnung auf www.gemeinwohlkonto.at angemeldet haben. 115 Gemeinwohlkonten, 119 Gemeinwohlsparkonten und 4 Studierendenkonten wurden im Jahr 2022 vom Umweltcenter eröffnet.

Gemeinwohlbanking

Um der Vision zu einem gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystem noch breiter umzusetzen, wird intensiv an weiteren Kooperationen mit anderen Banken gearbeitet. Im Jahr 2022 wurde rund 15 Banken in Deutschland und Österreich darauf angesprochen. Mit einigen davon laufen die Gespräche weiter, aber zum Teil wurden wir abgewiesen, weil Banken noch abwarten wollen welche regulatorischen Auflagen in Sachen Sustainable Finance auf sie zukommen, bevor sie hier mit uns in die Umsetzung gehen. Bei der EU-Taxonomie sind aber erst 2 der 6 Umweltziele im Detail ausgearbeitet und rechtswirksam beschlossen.

Akademie für Gemeinwohl

Die Akademie für Gemeinwohl hat den begonnen Weg auf online Formate umzustellen auch 2022 erfolgreich umgesetzt, wobei der Hype von 2021 sich so nicht wiederholen ließ. Möglicherweise haben die Menschen nach Ende der Lockdowns nicht mehr so den Wunsch online in Meetings zu sein. Dennoch haben wir viel mehr Menschen erreicht im Vergleich zu vor Corona Zeiten als wir nur physische Formate in Wien und in ausgewählten Bundesländer Österreichs angeboten hatten. Im Jahr 2022 wurden 20 Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls online durchgeführt.

Im Herbst 2022 wurde der 10-teilige online Kompaktkurs „Geld und Demokratie“ mit Christian Felber wiederholt. Dies geschah in bewährter Weise in Kooperation mit den Pioneers of Change. Insgesamt nahmen an diesem kostenpflichtigen Kompaktkurs 2022 über 70 Personen teil.

Im Herbst 2022 startende der 4. universitärer Zertifikatslehrgang „Geld und Gemeinwohl“ der Akademie in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin. Im März 2023 haben 5 Teilnehmer*innen diesen erfolgreich abgeschlossen.

Crowdfunding für Gemeinwohl

Im Jahr 2022 wurden 7 Projekte zum Crowdfunding eingereicht – Coronabedingt und Kriegsbedingt deutlich weniger, 4 Projekte waren in der Gemeinwohlprüfung die alle das Gemeinwohlsiegel erhielten. 3 Projekte konnten im Laufe des Jahres 2022 die Finanzierungsphase auf gemeinwohlprojekte.at erfolgreich mit einem Gesamtvolumen von 33.964 Euro abschließen. Das vierte Projekt ist mit Stand des Lageberichtes noch im Funding, hat aber schon über 100.000 Euro erreicht.

Den Mitgliedern wird die Möglichkeit geboten bei Darlehensprojekten auf ihre Zinsen zu Verzichten und diese dem Gemeinwohltopf zukommen zu lassen. Stand Ende 2022 beträgt die so gesammelte Summe 1.785,16 €. Bisher wurde noch kein Geld aus dem Gemeinwohltopf verwendet.

Genossenschaftsbeitrag

Den Genossenschaftsbeitrag für 2022 haben 3.336 Mitglieder bis 31.12.2022 bezahlt. 6 Mitgliedern wurde aus sozialen Gründen der Genossenschaftsbeitrag für 2022 erlassen, von den restlichen 1.190 Mitgliedern ist er noch offen. Von den Mitgliedern die nach Einführung des Mitgliedsbeitrages, der mit Anfang 2019 erfolgte, gekündigt haben und deren Genossenschaftsbeitrag noch offen ist, wurde dieser Betrag bei der Auseinandersetzung auszahlenden Geschäftsguthaben, das nach dem Sperrjahr ausgezahlt wird, in Abzug gebracht. Somit konnten weitere Genossenschaftsbeiträge eingebracht werden.

Jene Mitglieder, die 2015 oder 2016 beigetreten sind und maximal 7 Anteile halten und seit Einführung des Genossenschaftsbeitrages diesen noch nie bezahlt haben, wurden per Mail und eingeschriebenen Brief kontaktiert und darauf hingewiesen, dass sie ausgeschlossen werden, falls sie den Mitgliedsbeitrag nicht zahlen. Per 31.12.2022 wurden schließlich 302 Mitglieder ausgeschlossen, da der Betrag zum Stichtag 30.11.2022 immer noch offen war.

Über 70% der Zahlungen erfolgte mittels SEPA Lastschriftmandat, sodass der Aufwand zur Einhebung der Genossenschaftsbeitrages für diesen Teil im Sinne der Sache sehr gering ist. Der andere Teil der Mitglieder die per Überweisung zahlen, erfordert einen laufenden Abgleich und mehrstufiger Erinnerungen.

Jahresrückblick 2022

Allen Mitgliedern wurde im März 2023 per Newsletter der 22-seitige Jahresrückblick 2022 zugesendet, damit alle Mitglieder informiert werden, was die Genossenschaft – am Weg das Geld- und Finanzsystem am Gemeinwohl auszurichten – geleistet hat.

Covid-19 – die Coronakrise

Um einen Teil der wirtschaftlichen Auswirkungen der gesetzlich verordneten Covid-19 Maßnahmen abzufedern wurde Anträge auf Verlustersatz gestellt. In weiterer Folge wurden auch die Anträge für Verlustersatz II, für den Zeitraum Juli bis Dezember 2021, in der Höhe von 51.115,28 € und für Verlustersatz III, für den Zeitraum Jänner bis März 2022, in der Höhe von 28.490,99 € gestellt. Diese Beträge wurden in den „übrigen betrieblichen Erträgen“ verbucht. Ob diese in der Höhe auch tatsächlich ausbezahlt werden, steht noch aus, da die Prüfung der Anträge durch die COFAG zum Zeitpunkt des Lageberichts noch nicht erfolgt ist. Es besteht das Risiko, dass die Zuschüsse nicht oder nur zum Teil gewährt werden.

Zum Verlustersatz I aus 2021 bestätigte am 8.9.2022 das Ergänzungsgutachten des Finanzamtes bis auf 1.982 € den beantragten Verlustersatz in der Höhe von 70.778,69 €. Dennoch wurde dieses Geld von der COFAG bis zum Tag der Berichtslegung noch nicht an die Genossenschaft ausgezahlt.

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes und der Geschäftsanteile

Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2021	4.672	34.189	25	854.725
Abgang durch Kündigung 2021 (sind 2022 in Sperrfrist)	224	1.778	25	44.450
Verstorbene/ Insolvente Firmen (sind 2022 in Sperrfrist)	11	39	25	975
Teilkündigungen aus 2021 (sind 2022 in Sperrfrist)	1	12	25	300
Stand 01.01.2022	4.437	32.360	25	809.000
Aufnahme vom 01.01-31.12.2022	98	1.267	25	31.675
Korrektur (insolvente Firmen aus Vorjahren)	-3	-7	25	-175
Stand 31.12.2022	4.532	33.620	25	840.500
davon in Kündigung aus 2022 (kommen 2023 in Sperrfrist)	166	1.466	25	36.650
Verstorbene/ Insolvente Firmen (kommen 2023 in Sperrfrist)	5	15	25	375
Ausschlüsse aus 2022 (kommen 2023 in Sperrfrist)	302	820	25	20.500
Summe der Anteile in Sperrfrist 2023	473	2.301	25	57.525

Höhe der zusätzlichen Haftung: 1-fach

Alle Geschäftsanteile sind zur Gänze einbezahlt.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil	
Grundkapital	840.500
abzüglich Bilanzverlust	318.273
Summe Genossenschaftskapital	522.227
dividiert durch die Summe der Anteile	33.620
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2022	€ 15,53

Aufgrund des wiederum positiven Jahresergebnisses steigt das Geschäftsguthaben pro Genossenschaftsanteil von 14,20 € im Jahr 2021 auf 15,53 € per Ende 2022 an.

3.3 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2022 wie folgt Rechnung getragen werden:

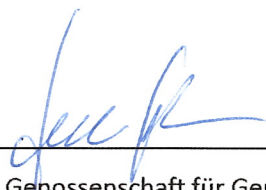
Mit dem Gemeinwohlkonto, das exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, ist ein wesentlicher Meilenstein zur Erfüllung des Genossenschaftszwecks gelungen. Das Gemeinwohlkonto ist ein Produkt des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen, das in Kooperation mit der Genossenschaft entstanden ist.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Angebot der Akademie für Gemeinwohl gut angenommen. Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der kritischen Finanzbildung durchgeführt.

Über die Plattform Crowdfunding für Gemeinwohl wurden und werden Genossenschaftsmitglieder mit ausgewählten gemeinwohlgeprüften Projekten durch Finanzierungen über unsere Community wirtschaftlich gefördert.

Die Ertragslage, Vermögenslage und Finanzlage der Genossenschaft sind auftragsgemäß erstellt worden. Sie sind im Folgen dargestellt und werden der Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung am 13.05.2023 zur Feststellung vorgelegt.

Wien, am 11.4.2023


GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG